Ananas

Diese tropische Frucht (piña) wurde bereits von Christoph Kolumbus beschrieben. Sie zählt zur Familie der Bromeliazeen. Die Früchte können mehr als 3 kg wiegen und werden in einigen meist höher gelegenen Gegenden Costa Ricas auf Feldern und Plantagen großgezogen. Auf Spanisch heißt sie piña, wahrscheinlich weil ihre Gestalt einige heimwehkranke Kolonisatoren an die heimatlichen Pinienzapfen erinnerte. Die wohlschmeckendsten, weil kaum faserigen Früchte erntet man in der Gegend von Turrialba Ihr Fruchtfleisch ist eher weiß denn gelb. Wer optisch beim Gewohnten bleiben möchte, dem seien die Produkte der Pazifikküste empfohlen.

Die Bedeutung der Ananas als Wirtschaftsfaktor steigt seit einigen Jahren. Die Anbaufläche hat sich inzwischen vervielfacht. Mittlerweile wird auf über 45 km² so viel Ananas geerntet, dass Costa Rica zum Ananas-Exporteur Nummer 1 weltweit avancierte.

